

Quo vadis, discus?



Wird die Blu-ray Disc die HD-DVD verdrängen? Und sind DVD-Audio und SACD dann endgültig dem Tod geweiht?

Ulrich Wienforth hat Player aus allen vier Lagern verglichen – und ein bisschen im Kaffeesatz gelesen.

In diesen Wochen feiert die gute alte CD ihren 25. Geburtstag. Nach heutigen Maßstäben ist das fast schon ein biblisches Alter. Die DVD ist gerade mal zehn Jahre alt – und wird von ihren Nachfolgern schon mächtig aufs Altenteil gedrängt. Was auch immer sich an neuen Disc-Formaten etabliert: Die Lebenszyklen werden immer kürzer.

Aktuell tobt der Formatkrieg zwischen Blu-ray und HD-DVD, den beiden hochauflösenden Nachfolgern der DVD. Beide Disc-Systeme bieten nicht nur superscharfe Bilder mit 1080 Zeilen, sondern auch hochauflösenden Ton mit bis zu acht Kanälen, 24 Bit und 192 kHz Takt. In-

sofern empfehlen sie sich auch als Nachfolger für DVD-Audio und SACD. Wobei sie Bild und Ton gleichzeitig in hoher Auflösung bieten, nicht etwa nur alternativ. Ideale Voraussetzungen also für Konzertmitschnitte in Top-Qualität. Im Pop-Bereich gibt es schon eine ganze Reihe solcher Musiktitel, überwiegend auf HD-DVD. Für reines Audio ohne Bewegtbild ist die Kapazität der neuen Scheiben eigentlich viel zu groß – was sie aber nicht wirklich daran hindern würde, die heutigen Audio-Discs zu beerben.

Welches der beiden neuen Formate die besseren Chancen hat, lässt sich heute noch nicht sagen. Hinter der Blu-ray steht fast die gesamte Unterhaltungselektronik-Industrie und die Mehrzahl der Hollywood-Studios. Die konkurrierende HD-DVD wird im Wesentlichen von Toshiba forciert – mit wohlwollender Unterstützung von Intel und Microsoft. Für das Blu-ray-Format sprechen die aktuellen Verkaufszahlen: Laut Media Control sind im ersten Halbjahr 2007 in Deutsch-

land rund 62.000 Blu-ray Discs und 34.000 HD-DVDs verkauft worden. Ende August konnte das HD-DVD-Lager aber einen Punktsieg vermelden: Die Filmstudios Paramount und Dreamworks werden künftig ausschließlich HD-DVDs veröffentlichen.

Punkten kann das Toshiba-System im Übrigen mit den deutlich günstigeren Player-Preisen. Während die Blu-ray-Fraktion mit Playern für 1.500 Euro an den Start gegangen war, kostete TOSHIBAs Kleinster vom Start weg nicht mal halb so viel. Doch jetzt steigt das Blu-ray-Lager in den Preiskampf ein: Sony drückte den Listenpreis seines BDP-S1 auf rund 1.000 Euro und kündigte bereits ein deutlich billigeres Gerät an – zunächst für den US-Markt. Sharp rechnet zur Einführung seines Blu-ray-Erstlings im Herbst mit einem Preis „weit unter 1.000 Eu-

ro“, und Samsung will in Kürze gar einen vollwertigen Kombi-Player für beide Formate für einen runden Tausender anbieten. Auch die Hi-Fi-Spezialisten stehen mittlerweile in den Startlöchern: Denon und Marantz werden mit Blu-ray-Playern einsteigen, planen aber für nächstes Jahr kombinierte Geräte für Blu-ray und HD-DVD. Das Toshiba-Lager erhält im Oktober Unterstützung von Onkyo mit einem 1.000-Euro-Player, und Meridian hat ein HD-DVD-Gerät in High-End-Qualität angekündigt.

Eines haben all diese Player gemein: Sie spielen zwar neben den HD-Discs auch DVD-Video und CD-Audio ab, aber keine DVD-Audio oder SACD. Nur Panasonic hat bisher einen DVD-Audio-tauglichen Blu-ray-Player am Markt, und der einzige HD-Spieler,

Stichwort

DSD

Im Gegensatz zu den 16-Bit-„Wörtern“ der PCM, wie wir sie von der CD kennen, gibt es beim DSD-Format der SACD keine mehrstelligen Zahlen. Jedes Bit hat dieselbe Wertigkeit – eine amorphe Folge von Einsen und Nullen, die im D/A-Wandler nur noch zeitlich gemittelt werden muss.

Kombi-Player für HD-DVD und Blu-ray: Samsungs BD-UP 5000 kommt im Herbst für rund 1.000 Euro.





Kann den SACD-Bitstrom via HDMI annehmen und decodieren: AV-Receiver Onkyo TX-SR 805 (um 1.200 Euro).

der auch SACDs wiedergeben kann, ist Sonys Playstation 3. Hoffnung kommt indes von jenem Hersteller, der auch bei der Vereinigung von SACD- und DVD-Audio-Wiedergabe den Vorreiter gespielt hat: Pioneer plant einen Blu-ray-Player mit SACD-Wiedergabe – im oberen Preissegment.

Auch in anderer Hinsicht ist Pioneer mal wieder Erster am Markt: Der neue Einstiegs-Player für SACD und DVD-Audio-Video, der nur 200 Euro teure DV-600, kann als Erster auch den DSD-Bitstrom der SACD über die HDMI-Buchse ausgeben, so dass hochauflösende Mehrkanalwiedergabe über eine einzige Strippe möglich wird – geeigneter AV-Receiver vorausgesetzt. Wir haben es mit dem neuen Onkyo TX-SR 805 ausprobiert: Die SACD-Wiedergabe über HDMI klappte auf Anhieb – sie hat uns allerdings klanglich nicht besonders überzeugt. Über die

Analogausgänge gefiel uns der Pioneer DV-600 besser.

Verglichen haben wir den kleinen Pioneer im Übrigen mit dem Universalspieler DV 7001 von Marantz sowie mit Sonys Blu-ray-Erstling BDP-S1 und mit Toshiba's größtem HD-DVD-Player, dem HD-XE 1 – Letztere natürlich nur mit CD. Bei den neuen Tonformaten Dolby TrueHD und DTS-HD fehlt es ja an Vergleichsmöglichkeiten.

Dass ein 800-Euro-Multi-Player wie der Marantz DV 7001 die Mitbewerber von der Blauen-Laser-Zunft klanglich ausbooten würde, war zu erwarten. Um mehr als eine Klasse lässt der Marantz mit seiner ausgeglichenen, feinfühligsten Spielweise die HD-Geräte von Sony und Toshiba hinter sich. Und auch der kleine Pioneer hängt die beiden HD-Boliden mit seinem ansprechenden, gelösten CD-Klang ab. Selbst bei SACD-Wiedergabe hält sich

Ausstattung Hochbit-Player	Marantz DV 7001	Pioneer DV-600	Sony BDP-S1	Toshiba HD-XE 1
Disc-Formate:				
Blu-ray/HD-DVD	–/–	–/–	✓/–	–/✓
DVD-Audio/SACD	✓/✓	✓/✓	–/–	–/–
DVD-Video/CD-Audio	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
Daten-CD mit Jpeg/DivX mit MP3/WMA/AAC	✓/✓/–	✓/✓/✓	–/–/–	–/–/–
Bildausgänge: Scart/mit RGB S-Video/FBAS/Component	✓/✓/✓	✓/✓/✓	–/–/–	–/–/–
HDMI-Ausgang auch für DVD-Audio/SACD	✓/–	✓/✓	–/–	–/–
Video-Auflösung max. 24p-Modus	1080p	1080p	1080p	1080p
Digitale Tonausgänge: SPDIF coax/optisch/i-link	✓/✓/–	✓/✓/–	✓/✓/–	✓/✓/–
DVD-Audio-Gruppentaste	–	✓	–	–
SACD-Formattaste	✓	–	–	–
5.1-Anzeige bei DVD-Audio/SACD	✓/✓	–/–	–	–
CD-Text-/SACD-Textanzeige	✓/–	–/–	–/–	–/–
Schönschriftdisplay/Stellenzahl	✓/12	–/8	–/10	–/13
Titel-/Titelrestanzeige	✓/✓	✓/✓	✓/–	✓/✓
Fernbedienung auch für TV-Gerät	für Verstärker	–	✓	✓
Metallfront	✓	–	–	✓
Standby-Verbrauch (W)	0,7	0,7	0,3	0,7
Einlesedauer CD/DVD/SACD (s)	15/12/13	15/12/14	28/21/–	13/16/–
Abmessungen B/H/T (cm)	44/13/34	42/5/22	43/11/36	44/8/35

Tivoli Audio®

FALLS SIE **MUSIK** LEBEN



Klavierlack schwarz/silber



Klavierlack weiß/silber



Klavierlack schwarz/silber



Klavierlack walnuss/beige

1.199,- €

FÜR AUGE + OHR: MUSIC SYSTEM

Typisch Tivoli: Sorgfältig ausgewählte Bauteile vom Feinsten vereinen sich zu einem optimal abgestimmten Ganzen. All-in-One: RDS-Stereo-Radio, High-Tech-CD-Spieler, im Gehäuse integrierte Stereo-Speaker und regelbarer Subwoofer im Boden, Uhr mit Weckfunktion. Begeistern der Raumklang, einstellbar in verschiedenen Modi. Inklusive Fernbedienung. Holzgehäuse, in sieben Einzelschichten per Hand aufgetragener Hochglanzlack als Antwort auf billigen Plastikramsch. Kein Kabelsalat, Plug and Play und sofortiger Hörgenuss. Mehr Klang für weniger Geld!

**TAD
AUDIO
VERTRIEB**

TAD Audiovertrieb
Tivoli Audio-Produkte
Gutendorf 14
93471 Arnbruck
Fon +49 9945 902707
Fax +49 9945 902717
HiFi-Produkte
Aich 3
83112 Frasdorf
Fon +49 8052 9573273
Fax +49 8052 4638
www.
tad-audiovertrieb.de
In Österreich
Styria, Wien

+++ Audio Analogue + Geneva + Lux-us +

+ Opera + Tivoli Audio + Unison Research +++

Pioneers Einstiegs-Player noch recht wacker. Er spielt zwar deutlich einfacher, vordergründiger als der ausgewachsene Marantz, aber angesichts des Preises ist das Niveau beachtlich. Auch mit DVD-Audio kann sich der 200-Euro-Player durchaus hören lassen, wenngleich er auch hier klar hinter dem Marantz zurückbleibt.

Und was wird in Zukunft aus SACD und DVD-Audio? Die kleineren Klassik- und Jazz-Labels halten tapfer die SACD-Fahne hoch, aber für die meisten großen Plattenfirmen ist das Format gestorben – und die DVD-Audio erst recht. Auf der Geräteseite ziehen sich Hersteller wie Denon, Marantz, Pioneer oder Yamaha immer mehr aus dem Genre „Multispieler“ zurück, bringen allenfalls im Einstiegs-

segment neue Modelle. Schade, denn so ein Marantz DV 7001 ist wirklich ein tolles Gerät, übrigens auch als CD-Spieler. Bis Blu-ray- oder HD-DVD-Player dieses Klangniveau erreicht haben, dürften Jahre vergehen. Denn die kämpfen erst mal um die Gunst der Video-Fans und des Massenpublikums, um den niedrigsten Preis – und ums nackte Überleben.

Die Bildqualität der neuen Scheiben ist, über ein adäquates TV-Gerät betrachtet, in der Tat beeindruckend. Allerdings brauchen diese Fernseher ziemlich viel Zeit für die Bildverarbeitung, weshalb sich für den Ton ein AV-Receiver mit Audioverzögerung empfiehlt. Sonst setzt das Orchester ein, noch während der Maestro den Taktstock hebt. ■

Die neuen Tonformate für Blu-ray und HD-DVD

	Blu-ray Disc	HD-DVD
Dolby Digital Plus (verlustbehaftet)	optional	für Player obligatorisch
Anzahl Kanäle/Abtastfrequenz max.	7.1/48 kHz	7.1/48 kHz
Maximale Bitrate	1,66 Mbit/s	3 Mbit/s
Dolby TrueHD (verlustfrei)	optional	für Player obligator. (2 Kanäle)
Anzahl Kanäle/Abtastfrequenz max.	8/96 kHz oder 5.1/192 kHz	8/96 kHz oder 2/192 kHz
Maximale Bitrate	18 Mbit/s	18 Mbit/s
DTS-HD High Res (verlustbehaftet)	optional	optional
Anzahl Kanäle/Abtastfrequenz max.	8/96 kHz	8/96 kHz
Maximale Bitrate	6 Mbit/s	3 Mbit/s
DTS-HD Master Audio (verlustfrei)	optional	optional
Anzahl Kanäle/Abtastfrequenz max.	8/96 kHz oder 5.1/192 kHz	8/96 kHz oder 2/192 kHz
Maximale Bitrate	24 Mbit/s	18 Mbit/s

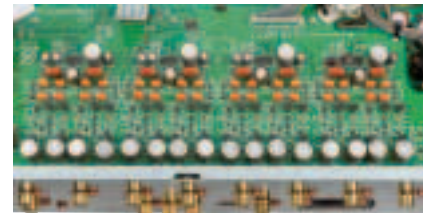
Marantz DV 7001



Preis ca. 800 €
Garantie: 2 Jahre
Farben: schwarz, silber
Vertrieb: Marantz
Tel.: 0541/404660
www.marantz.de

fangreicher CD-Text- und Statusanzeige. Sehr flache Schubladenmulde

– Vorsicht beim Einlegen der Disc. Der Gruppenzugriff bei DVD-Audio ist leider nur via Bildschirmdialog möglich. Unser Labor bescheinigt dem DV 7001 durch die Bank tadellose Messwerte. Sehr geringes Laufgeräusch bei allen Disc-Typen. Die Einlesezeiten sind



Aufwendiger Audio-Print mit HDAM-Stufen, separater Stereo-Ausgang, Goldbuchsen.

mit bis zu 15 Sekunden (bei CD) noch erträglich. Mit CDs klingt dieser Player sehr ausgeglichen, feinfühlig, wohlstrukturiert und in den Mitten farbig. DVD-Audios gibt er eher schlank wieder, offen und mit schönem Grundton. Sonore, runde, gut aufgelöste SACD-Darbietung,

Pioneer DV-600



Preis ca. 200 €
Garantie: 2 Jahre
Farben: schwarz, silber
Vertrieb: Pioneer
Tel.: 02154/9130
www.pioneer.de

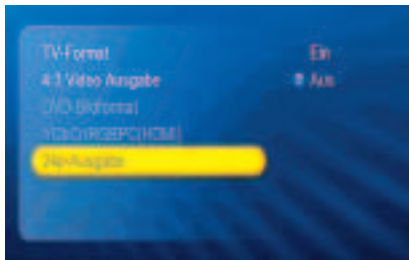
Erster Universalspieler mit digitaler Ausgabe des DSD-Bitstroms via HDMI. Der Nachfolger des DV-696 ist jetzt noch formatfreudiger geworden: Er kann neben MP3 und WMA auch AAC ab Daten-CD, -DVD und USB-Stick wiedergeben. Das karge Display schweigt sich zwar über das aktuell abgetastete Format aus, aber immerhin spielt der DV-600

stets automatisch die Stereo-Spur, wenn er im Setup so konfiguriert ist. Messtechnisch ist der preiswerte Player kein Überflieger, aber alle Werte liegen im grünen Bereich. Erfreulich geringer Standby-Stromverbrauch. Allerdings gibt er bei allen Disc-Formaten ein nerviges, fast schon kreischendes Laufgeräusch von sich. Im Klang hat sich der Neue gegen-



Der DV-600 kann als erster Player den DSD-Bitstrom der SACD via HDMI ausgeben.

über dem Vorgänger weiter verbessert: Das CD-Vorspiel wirkt gelöst, räumlich und ansprechend, wenngleich eher einfach gestrickt und nicht sehr farbstark. Auch der SACD-Klang kommt ein wenig vordergründig daher, und bei DVD-Audio wünscht man sich etwas mehr Räumlichkeit. Dennoch: viel Klang fürs Geld.



Via HDMI können die Bilder im Kinoformat 24p ausgegeben werden.

Nobler, aufwendig verarbeiteter Blu-ray-Spieler, der zwar auch CDs und DVDs, aber weder SACDs noch DVD-Audio-Scheiben wiedergibt und auch MP3 & Co. von der Daten-Disc verschmäht. Die SCART-Buchse fehlt bei den HD-Playern, dafür gibt's den HD-

Sony BDP-S1

Preis ca. 1.000 €
Garantie: 2 Jahre
Farben: schwarz/silber
Vertrieb: Sony
Tel.: 01805/252586
www.sony.de



MI-Port – der hier sogar 24p-Bilder ausgeben kann. Die Messwerte zeigen, dass wir es beim BDP-S1 mit einem Player der oberen Güteklasse zu tun haben. Er läuft trotz Lüfter relativ leise, allerdings ist die CD-Einlesezeit von 28 Sekunden eine Zumutung, und mitunter verweigert er die CD-Wiedergabe ganz. Wenn er sie aber abspielt,

klingt er temperamentvoll und quirlig, stramm und griffig im Bass, mit sanften, aber etwas verschliffenen Höhen. Die Darbietung hat durchaus eine noble Note, wenngleich der Mittenbereich ein wenig glasig und artifiziell wirkt. Ein Player, der eher für Pop-Musik als für Klassik geeignet ist.



Mit der Fülle an Chips und Kühlkörpern lässt der HD-XE 1 jeden PC vor Neid erblassen.

Toshibas Top-HD-DVD-Player ist hochwertig verarbeitet und randvoll gepackt mit Elektronik. SACD und DVD-Audio spielt er leider nicht ab. Daten-CDs mag er auch nicht, und selbst bei normalen Audio-CDs hakelt's schon

Toshiba HD-XE 1

Preis ca. 950 €
Garantie: 2 Jahre
Farbe: schwarz
Vertrieb: Toshiba
Tel.: 02131/1580
www.toshiba.de



mal. Die Ausgabe von 24p-Bildern von der HD-DVD will Toshiba in Kürze per Software-Update nachrüsten. Im Labor machte der HD-XE 1 eine sehr gute Figur, glänzte vor allem mit exzellenten Rauschabständen. Gestört haben uns der laute, pfeifende Lüfter, der jedes andere Laufgeräusch überdeckt, das langsame Hochfahren nach dem Ein-

schalten und das lahme CD-Skippen. Klanglich hat er als CD-Player Schmiss und schiebt sich nach vorn, kommt vollmundig und energiegeladen daher, lässt bei all dem Tatendrang aber auch schon mal fünf gerade sein. Ein fülliges, rundes, farbenfrohes, wenngleich nicht besonders differenziertes Klangbild.

beyerdynamic

PREMIUM STEREO HEADPHONES

High Fidelity »made in Germany«. Die beyerdynamic Premium Line.

Seit über 80 Jahren widmen wir uns mit Leib und Seele der Entwicklung und Fertigung elektroakustischer Spitzenprodukte. In unseren HIFI-Kopfhörern der beyerdynamic Premium Line zeigt sich die gebündelte innovative Kompetenz unserer Ingenieure, die wir gerne an Sie weitergeben möchten.

Höchste Qualität und Präzision sind unser Credo, das wir durch die konsequente manuelle Fertigung der Premium Line in Deutschland garantieren.

Wir wünschen Ihnen viele Stunden erstklassiges Hörerlebnis.

Die Premium Line und weitere Informationen finden Sie bei Ihrem beyerdynamic Premium Marktpartner, im gut sortierten Fachhandel sowie unter www.beyerdynamic.de



AT PREMIUM HEADPHONE AMPLIFIER

beyerdynamic GmbH & Co. KG · Theresienstr. 8 · 74072 Heilbronn
Tel.: +49 (0) 7131/617-430 · Fax: +49 (0) 7131/617-199
E-Mail: consumerproducts@beyerdynamic.de